



17.06.2025 09:29 CEST

UEFA Women's EURO: Schweizer Bundespräsidentin wirbt in Videobotschaft fürs Verlieren

Diesen Sommer ist die Schweiz Gastgeberin der UEFA Women's EURO 2025. Karin Keller-Sutter, die Bundespräsidentin des Gastgeberlandes, richtet sich dafür mit einer überraschend klaren Botschaft an die Fußballteams und Fans: „In Switzerland, even if you lose, you win“.

Ihre Auftritte auf der weltpolitischen Bühne sind geprägt von Sachlichkeit und Souveränität. Nun zeigt sich Karin Keller-Sutter von ihrer humorvollen Seite. Als amtierende Bundespräsidentin heißt sie nicht nur die 16 teilnehmenden Teams und Fans via Videobotschaft ([Link](#)) willkommen, sondern möchte ihnen mit einem Augenzwinkern das Verlieren versüßen –

nicht mit Schokolade, sondern mit Seen, Bergen und Städten. Ganz nach dem Motto: “Even if you lose, you win”. Oder frei übersetzt: “Bitte verliert, so bleibt mehr Zeit für die Schweiz.” Gedreht wurde direkt im Bundeshaus in Bern, dem Sitz der Schweizer Regierung.

Eine Präsidentin als starke Stimme für Frauen im Sport

Karin Keller-Sutter ist in diesem Jahr Bundespräsidentin der Schweizerischen Eidgenossenschaft – ein Amt, das jährlich unter den sieben Mitgliedern des Bundesrats wechselt. Im Jahr ihres Amtsantritts als Bundesrätin wurde sie von der Financial Times zu einer der „25 einflussreichsten Frauen des Jahres“ gewählt – neben Persönlichkeiten wie Ursula von der Leyen oder Beyoncé.

Die Willkommensbotschaft selbst mag überraschend schelmisch sein – ist doch die Schweiz der Inbegriff für Neutralität und Höflichkeit. Das aktive Engagement der Bundespräsidentin für die UEFA Women’s EURO 2025 ist es jedoch nicht. Die Schweiz unterstreicht auf diese Weise, für ganz Europa sichtbar, den wachsenden Stellenwert der Fußball-EM. Zusammen mit den Host Cities, Schweiz Tourismus (ST) und der UEFA selbst, bekommt der europäische Frauenfußball damit die größtmögliche Bühne.

Premiere für die Schweiz – und neue Rekorde für den Frauenfußball

Zum ersten Mal findet die UEFA Women’s EURO in der Schweiz statt – und sie bricht schon jetzt Rekorde: Über 500.000 Tickets wurden verkauft, so viele wie nie zuvor zu diesem Zeitpunkt bei einer Frauen-EM. Zwei Drittel der Karten gingen an Fans aus der Schweiz, gefolgt von Deutschland, England, Frankreich und den USA.

Das Turnier startet am 2. Juli mit zwei Partien: Island gegen Finnland um 17 Uhr in Thun sowie der Auftakt der Schweizer Nationalmannschaft gegen Norwegen um 20 Uhr in Basel. Die deutsche Nationalelf trifft am 4. Juli auf Polen, am 8. Juli auf Dänemark und am 12. Juli auf Schweden.

Austragungsorte sind acht Städte: Basel, Bern, Genf, Luzern, Sion, St. Gallen, Thun und Zürich. Das große Finale findet am 27. Juli in Basel statt.

Ein Fußballfest mit nachhaltigem Vorbildcharakter

Die Schweiz will bei der UEFA Women’s EURO 2025 nicht nur sportlich, sondern auch organisatorisch Maßstäbe setzen. Für Fans gibt es während des Turniers ein vielfältiges Rahmenprogramm – vor, während und nach den Spielen. Auch in Sachen Nachhaltigkeit geht das Gastgeberland mit gutem Beispiel voran: Die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) setzen über 300

zusätzliche Züge ein, und alle Ticketinhaberinnen und -inhaber können an den Spieltagen kostenlos innerhalb der Schweiz reisen.

Die UEFA Women's EURO 2025 verspricht ein einzigartiges Sportereignis zu werden – mit begeisternden Spielen und einem Gastgeberland, das Fußball mit offenen Armen empfängt.

Weitere Informationen zum Urlaub in der Schweiz gibt es im Internet unter [Switzerland.com](https://switzerland.com)

Informationen an die Medien

Weitere Bilder zur touristischen Schweiz stellen wir Ihnen auf <https://sam.myswitzerland.com> zur Verfügung.

Kontaktpersonen



Valerie von Oppeln

Pressekontakt

Medien in Hamburg / Norddeutschland

valerie.vonoppeln@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 072



Andrea Daniele

Pressekontakt

Medien in Berlin / Ostdeutschland

andrea.daniele@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 074



Krisztina Keilani-Schmidt

Pressekontakt

Medien in Hessen, NRW, Rheinland-Pfalz und Saarland

krisztina.keilani@switzerland.com

+49 (0)69 509 551 005



Chantal Mayr

Pressekontakt

Medien in Baden-Württemberg und Bayern

chantal.mayr@switzerland.com

+49 (0)711 - 207 030 32